

**Modulkennziffer /  
Grundmodul**

A1. Grundlagen Literaturwissenschaft I

Datum / Version der  
Modulbeschreibung

01/2019

**1 ANGABEN ZUM MODUL**

<b>1a</b>	Modulkennziffer	
<b>1b</b>	Modultitel (deutscher Titel)	Grundmodul
<b>1c</b>	Modultitel (englische Übersetzung)	Foundation Module
<b>1d</b>	Credit Points	9 CP
<b>1e</b>	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. E. Arend
<b>1f</b>	Modultyp	Pflichtmodul
<b>1g</b>	Modulnutzung	TnL
<b>1h</b>	Anbietende Organisationseinheit	FB 10
<b>1i</b>	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	Keine
<b>1j</b>	Lerninhalte (deutsch)	<p>Das Modul führt in die Transnationalitätsfragestellung und deren Genese ein. Die <b>Vorlesung hat dialogische Anteile</b>. Sie vermittelt die systematischen, begrifflichen, theoretischen und methodologischen Kenntnisse, die der Beschäftigung mit Literatur, Theater und Film aus transnationaler Perspektive zugrunde liegen. Die medien-, theater- sowie filmwissenschaftlichen Grundlagen werden erörtert.</p> <p>In dem einleitenden Teil wird das Transnationalitätskonzept aus diachroner Perspektive dargestellt, d.h. die Erforschung von Literatur, Theater und Film unter den Auspizien der Nationalitäts-, Internationalitäts- und Inter- sowie Transkulturalitätsparadigmata auch</p>

		<p>vor dem Hintergrund der Kanonproblematik erarbeitet. Darauf aufbauend wird die Beziehung zu sachnahen etablierten Disziplinen wie der Vergleichenden Literaturwissenschaft/ Komparatistik, der Theater-, der Film- und Medienwissenschaft dargestellt und das Transnationalitätskonzept geschärft und in seiner Historizität skizziert.</p> <p>Der zweite und größte Teil dient der Schulung der Methodenkompetenz. Im ersten Schritt werden die bereits vorhandenen Kompetenzen der literatur-, theater- und filmwissenschaftlichen Methodik aufgefrischt und in Auseinandersetzung mit je einem Roman, Drama, Film transnational und transmedial fokussiert.</p> <p>Der dritte Teil dient der Auseinandersetzung mit der Morphologie transnationaler Literatur-, Theater- und Filmwissenschaft (z.B. Übersetzung/Übersetzen, Intertextualität/Intermedialität, Fragen der Ästhetiken der Migration und der Hybridität, Postkolonialismus u.a.).</p> <p><b>Mündliche Mitarbeit der Studierenden ist ein wichtiger Anteil des Lernens in diesem Modul, indem die Vorlesungsanteile im Unterrichtsgespräch vertieft werden. Geschult werden sollen über Strategien des Forschenden Lernens die Fähigkeit zur Ausarbeitung und Durchführung von Forschungsaufgaben und insofern wissenschaftliche Selbständigkeit.</b></p> <p>Das <b>Tutorium / die Übung</b> vertieft die in der Lehrveranstaltung behandelten Fragen und gibt insbesondere Raum für Diskussion.</p>														
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	<p>The module gives an overview of the different perspectives of transnationality in regard to literature, film and theatre. A special focus is on the training of methods, which is put into practice through analysis of a novel, a film and a drama.</p> <p>The tutorial gives room for discussions and should deepen the content of the lecture.</p>														
1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Die Lehre dieses Moduls hat zum Ziel, das in den jeweils bereits studierten einzelphilologischen bzw. theater-, film- oder medienwissenschaftlichen BA-Studiengängen erworbene Wissen vor dem spezifischen Hintergrund der Transnationalitätsfrage zu vertiefen, transmedial zu fokussieren, zu ergänzen und neu auszurichten. Die Vorlesung dient der Vermittlung der begrifflichen, theoretischen und methodologischen Grundkenntnisse transnationaler Literatur-, Theater- und Medien- sowie Filmwissenschaft.</p> <p><b>Die mündliche Beteiligung der Studierenden am Unterrichtsgeschehen entwickelt die Fähigkeit zur selbständigen Artikulation wissenschaftlicher Gegenstände.</b></p> <p>Im <b>Tutorium / Übung</b> sollen die rezeptiven, reflektierenden sowie vermittelnden Fähigkeiten geschult werden.</p>														
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)	<p>This module aims to deepen, expand and adjust the knowledge of students that has already been gained in their specific bachelor programmes. This knowlegde should be revised through a transnational perspective.</p>														
1l	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)	<p><b>Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.</b></p> <p><b>a) Detailberechnung:</b> <b>SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul</b></p> <table border="1"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>14</td> <td>Vorlesung(en) mit jeweils</td> <td>2 (=1,5 Zeitstunden)</td> <td>SWS mit insgesamt</td> <td>21</td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td></td> <td>Seminar(en) mit jeweils</td> <td></td> <td>SWS mit</td> <td></td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/>	14	Vorlesung(en) mit jeweils	2 (=1,5 Zeitstunden)	SWS mit insgesamt	21	Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>		Seminar(en) mit jeweils		SWS mit		Stunden Präsenzzeit
<input type="checkbox"/>	14	Vorlesung(en) mit jeweils	2 (=1,5 Zeitstunden)	SWS mit insgesamt	21	Stunden Präsenzzeit										
<input type="checkbox"/>		Seminar(en) mit jeweils		SWS mit		Stunden Präsenzzeit										

		<input type="checkbox"/>	Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt	Stunden Präsenzzeit	
		<input type="checkbox"/>	Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden		
		<input type="checkbox"/>	Begleitseminar(en) mit jeweils		SWS mit	insg. Stunden Präsenzzeit	
		<input type="checkbox"/>	Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit	insg. Stunden Präsenzzeit	
		<input checked="" type="checkbox"/>	14	Tutorium/Tutorien mit	2 (1,5 Zeitstunden)	insg. Stunden Präsenzzeit	
		<input type="checkbox"/>	Exkursion(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt	Arbeitsstunden	
		<input type="checkbox"/>	10 <b>Zeitstunden</b> sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar: Aktive Teilnahme an Transfer-Veranstaltungen / Theater-Exkursionen				
			mit je	28	SWS / mit insgesamt	4	
					Stunden	<input checked="" type="checkbox"/> 52	
						<input checked="" type="checkbox"/> 3x42= 126	
			<b>= Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden:</b>				
			178 Std.				
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	<b>b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium</b>					
		<b>= Summe der Arbeitsstunden:</b>					
		126 Std.					
	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	<b>c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung)</b>					
		<b>= Summe der Arbeitsstunden:</b>					
		92 Std.					
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	<b>Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul:</b>					
		270 Std.					
1m	Darstellung der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	<u>Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?</u>					
		NEIN					
		<u>Kurze Darstellung der Auswahloptionen</u>					

1n	Unterrichtssprache(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar:
1o	Häufigkeit	Wintersemester jährlich
1p	Dauer	einsemestriges Modul
1q	Literatur ( <i>Fakultativ</i> )	Bibliographien und Materialien über Stud.IP sowie ggf. Projektapparate in der UB
1r	Sonstige Angaben zum Modul ( <i>Fakultativ</i> )	Studierende, die zum SoSe zugelassen werden, müssen dieses Modul im darauf folgenden WS absolvieren.
<b>2 ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG</b> (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)		
2a	Prüfungstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung ( <i>MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen</i> ) <input type="checkbox"/> Kombinationsprüfung ( <i>KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen</i> ) <input type="checkbox"/> Teilprüfung ( <i>TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen</i> )
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	<i>PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP)</i> <i>SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP)</i> <i>PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010)</i> <input checked="" type="checkbox"/> PL   1 <input checked="" type="checkbox"/> SL   1 <input type="checkbox"/> PVL   Begründung Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen:
2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	PL 1: Klausur (benotet) PL 2: mündliche Präsentation Gruppenbeitrag (unbenotet) PL 3: PL 4: Sonstige Anmerkungen:

2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung (Einzelprüfung) <input checked="" type="checkbox"/> Referat, mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> Gruppenprüfung, mündlich <input type="checkbox"/> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Projektbericht <input type="checkbox"/> Bachelorarbeit <input type="checkbox"/> Praktikumsbericht <input type="checkbox"/> Kolloquium/Colloquium <input type="checkbox"/> Masterarbeit  x Sonstiges, und zwar:  Dauer der Klausur: 120 Min.
2e	Prüfungssprache(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: